

Ab 2016 geht's nicht nur ins Museum

64 Kulturfreunde genießen Weihnachtsoratorium im Hamburger Michel – Kultur- und Heimatkreis erweitert KulTour-Angebot

BREMERVÖRDE. Das KulTour-Team des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde organisiert seit Jahren Fahrten zu Museen, Kunsthallen und Ausstellungen. Anfang 2015 hatten die Organisatorinnen Hedi Dankowski und Almute Anglada-Lemkau die Idee, das Angebot zu erweitern und neue Wege zu gehen. Jetzt wurde das neue Konzept umgesetzt – mit einer Fahrt zum Weihnachtsoratorium im Hamburger Michel.

Das Organisationsduo war sehr überrascht über das große Interesse an dieser Fahrt. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Plätze ausgebucht. 64 Kulturfreunde aus dem Vörder Land stellten unter Beweis, dass die Neuausrichtung des KulTour-Konzepts bei Mitgliedern und Freunden gut ankommt.

„Die Musik und die wunderschöne Kirche in weiß-goldenen Farbtönen haben sicherlich auf alle eine Einstimmung auf Weih-

nachten bewirkt“, erinnert sich Hedi Dankowski an den beeindruckenden Abend in der imposanten Kirche. Nach Ende des Konzertes, in dem Bachs Kantaten im Blickpunkt standen, gab es bis zur Abfahrt des Busses noch die Gelegenheit, das vorweihnachtliche Hamburg zu erkunden.

Vorfreude auf Kulturjahr 2016

„Auf der Rückfahrt gab es als Dank und zum Abschluss des Kulturjahres passend zum jetzigen Wetter für alle Mitfahrenden einen coolen Weihnachtsmann aus Schokolade, aber mit Sonnenbrille“, betont Hedi Dankowski, die sich mit Almute Anglada-Lemkau auf das Kulturjahr 2016 freut.

„Wir haben wieder Ideen, die noch entwickelt werden müssen“, macht das Organisationsteam die Kulturfreunde im Vörder Land neugierig. (bz/ts)



Das Organisations-Duo des KulH-Angebots **KulTour**, Hedi Dankowski (links) und Almute Anglada-Lemkau, erweitert das KulTour-Angebot. Künftig soll es nicht nur zu Kunstausstellungen in Norddeutschland geben. Auftakt für das neue Angebot war die Fahrt zum Weihnachtsoratorium im Hamburger Michel.

Foto: bz